

Bei der Anmeldung werden nur Originalvordrucke berücksichtigt!

Absender (Stempel des Schulträgers / der Schule)

Bitte füllen Sie diesen Anmeldebogen aus und geben ihn mit der Berechnung der Durchschnittsnote (soweit vorliegend) innerhalb des nachstehend genannten Zeitraums an der als Erstwunsch benannten Schule der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7) ab!

bei Berliner Schulen Schul-Nr.:

Anmeldezeitraum für die Schulen der Sekundarstufe I

20. - 28. Februar 2024

Anmeldebogen für die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7)

(aus anderen Ländern, dem Ausland, genehmigten Ersatzschulen, besonderen Lerngruppen)

Dieser Teil wird von der Grundschule ausgefüllt. Nehmen Sie hier bitte keine Änderungen vor.

| | | | |
|--|--|--|--------------------|
| Vor- und Zuname des Kindes | | Geburtstag / Staatsangehörigkeit des Kindes | |
| Wohnanschrift des Kindes | | Wohnbezirk | Erste Fremdsprache |
| Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Telefon / E-Mail | | | |
| a) | | | |
| b) | | | |
| Besteht im Schuljahr 2024/25 sonderpädagogischer Förderbedarf? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | | | |
| Wenn ja, im Förderschwerpunkt _____, eine Kopie des Feststellungsbescheides liegt bei. | | | |
| <input type="checkbox"/> Die Durchschnittsnote beträgt _____. | | <input type="checkbox"/> Eine Durchschnittsnote liegt nicht vor. | |
| _____ (Datum) | | _____ (Unterschrift d. Schulträgers/d. Schulleiterin/Schulleiters) | |

Es werden nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen, deren erste Fremdsprache Englisch ist.

Geben Sie bitte unbedingt auch Ihre Zweit- bzw. Drittwunschschule an.

| | |
|--|---|
| Mein / Unser Kind soll folgende öffentliche Schule besuchen: | |
| Erstwunschschule (Name, Schulnummer) | Zweitwunschschule (Name, Schulnummer) |
| Drittwunschschule (Name, Schulnummer) | falls keine der gewünschten Schulen möglich, dann |
| | <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> ISS* <input type="checkbox"/> GemS* |

Geben Sie bitte unbedingt auch Ihre Zweit- bzw. Drittwunschschule an.

Bei dieser Möglichkeit muss ein Geschwisterbogen ausgefüllt und mitgebracht werden.

| | | |
|---|---|---|
| Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache lernen: | | |
| <input type="checkbox"/> bevorzugt: | <input type="checkbox"/> keine bevorzugte | <input type="checkbox"/> zunächst keine (nicht möglich beim Besuch des Gymnasiums) |
| <input type="checkbox"/> Die Aufnahme soll erfolgen, weil ein besonderer Härtefall vorliegt. Bitte entsprechende Begründung beifügen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die Aufnahme soll erfolgen, weil ein Geschwisterkind die Erstwunschschule besucht oder - für das kommende Schuljahr - dort für die Jahrgangsstufe 5 angemeldet wird: | | |

Dieser Teil ist von Ihnen auszufüllen.

Es müssen alle Erziehungsberechtigten unterschreiben. Ansonsten kann der Anmeldebogen nicht angenommen werden. Ggf. muss bei der Anmeldung eine Vollmacht mitgebracht werden.

| | | |
|---|--------------|--|
| Name, Adresse und zurzeit besuchte Klasse des Geschwisterkindes | | |
| Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten | Hologramm | Stempel der Erstwunschschule der Sekundarstufe I |
| | Anmeldedatum | Schul-Nr.: |

Dieser Teil wird von uns ausgefüllt.

Stempel der Grundschule / Gemeinschaftsschule

Förderprognose

zum Übergang in die Sekundarstufe I
 [§ 56 Schulgesetz vom 26. Januar 2004 (GVBl. S. 26) in
 Verbindung mit § 24 Absatz 2 Grundschulverordnung
 vom 19. Januar 2005 (GVBl. S. 16), jeweils in der aktu-
 ell geltenden Fassung]

Angaben zur Person

| | | | | |
|---|-----------------------------------|---------------------------------------|------------|--------|
| Vor- und Zunamen der Schülerin / des Schülers | <input type="checkbox"/> männlich | <input type="checkbox"/> weiblich | geboren am | Klasse |
| | <input type="checkbox"/> divers | <input type="checkbox"/> ohne Eintrag | | |

Beratungsgespräch zum weiteren Schulbesuch

| | | |
|--|------------------------|------------------------------------|
| Datum des Gesprächs | teilnehmende Lehrkraft | teilnehmende Erziehungsberechtigte |
| _____ hat am Gespräch teilgenommen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Vorname) | | |
| Anmerkungen (z. B. Gesprächsteilnahme Dritter, konkreter Schulwunsch, bestimmte Profile): | | |
| <input type="checkbox"/> Gesprächsangebot vom _____ wurde nicht wahrgenommen. | | |

Leistungen

Die Durchschnittsnote wird gemäß § 24 Absatz 2 Grundschulverordnung errechnet. Bis zu einer Durchschnittsnote von 2,2 wird neben der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule auch das Gymnasium empfohlen.

Darüber hinaus ist bei entsprechend starker Ausprägung der Merkmale, die die Lernkompetenz kennzeichnen, bis zu einer Durchschnittsnote von höchstens 2,7 eine Gymnasialempfehlung möglich. Voraussetzung dafür ist, dass unter Berücksichtigung von Kompetenzen, Lernentwicklung, Begabungen und Neigungen der erfolgreiche Besuch des Gymnasiums erwartet werden kann. Diese Entscheidungen sind zu protokollieren.

Die Durchschnittsnote wird nicht (auf)gerundet, d. h. der Wert 2,59 wird zu 2,5. Für jedes zusätzlich oder nicht unterrichtete Fach ist der Standarddivisor (26) pro Halbjahr entsprechend dem Faktor des Faches um die Zahl „1“ oder 2“ zu erhöhen oder zu verringern.

| Fach | Faktor | Jg. 5, 2. Hj. | Jg. 6, 1. Hj. | Ergebnis |
|-----------------------------|--------|------------------|------------------|----------|
| Deutsch | 2 | -() | + () | = 0 |
| 1. Fremdsprache: | 2 | -() | + () | = 0 |
| Mathematik | 2 | -() | + () | = 0 |
| Naturwissenschaften | 2 | -() | + () | = 0 |
| Gesellschaftswissenschaften | 2 | -() | + () | = 0 |
| Kunst | 1 | -() | + () | = 0 |
| Musik | 1 | -() | + () | = 0 |
| Sport | 1 | -() | + () | = 0 |
| | | -() | + () | = 0 |
| | | -() | + () | = 0 |
| Summe: | | | | 0 |

Achten Sie bitte darauf, dass von der Grundschule sowohl für das 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 als auch für das 1. Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 die Noten eingetragen sind.

Divisor 0 = **Notendurchschnitt: 1,0**

Pflichtbemerkungen

Die Schülerin/Der Schüler hat sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen Geistige Entwicklung.
 Es wurde Notenschutz gewährt in dem Fach/den Fächern _____.

Kompetenzen¹

In jeder Zeile ist das Feld anzukreuzen, das der/dem Beurteilten am besten entspricht.

| (Vorname) | besonders ausgeprägt | gut ausgeprägt | durchschnittlich ausgeprägt | wenig ausgeprägt |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------|
| erkennt grundlegende Prinzipien oder Regeln und wendet sie sachgerecht an. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| plant und organisiert Arbeitsschritte zielgerichtet und zügig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| beherrscht Arbeitstechniken (markieren, nachschlagen, auswendig lernen ...). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| verfügt über einen sachbezogenen Ausdruck und einen reichhaltigen Wortschatz. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| arbeitet strukturiert und verknüpft Wissensgegenstände. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| reflektiert den eigenen Lernprozess. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| stellt Arbeitsergebnisse ziel- und adressatengerecht dar (Präsentation). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ist ideenreich, Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| arbeitet kooperativ und arbeitsteilig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| erbringt Leistungen selbständig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Lernentwicklung, Begabungen, Neigungen, weitere Bemerkungen

Über die bereits dokumentierten fachlichen Leistungen hinaus können Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Schülerin oder des Schülers (soweit bekannt auch außerschulischer Art) stichwortartig dargestellt werden. Darüber kann auf eine Hochbegabung oder auf eine Eignung für den Besuch einer Schule mit einem besonderen Schwerpunkt hingewiesen werden.

Ergebnis der Förderprognose für den Besuch der Sekundarstufe I

Auf der Grundlage der Leistungen und Kompetenzen sowie der Lernentwicklung, Begabungen und Neigungen erfolgt die optimale Förderung voraussichtlich an

dem Gymnasium oder der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule.

der Integrierten Sekundarschule bzw. Gemeinschaftsschule.

Begründung der Förderprognose

Bei einer Durchschnittsnote von 2,3 bis 2,7 sind unterschiedliche Förderprognosen möglich. Nur in diesen Fällen muss die Förderprognose (stichwortartig) begründet werden.

Datum

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Unterschrift der Klassenlehrkraft